

Auftaktveranstaltungen unter Kontaktbeschränkung und rund um den Katastrophenfall

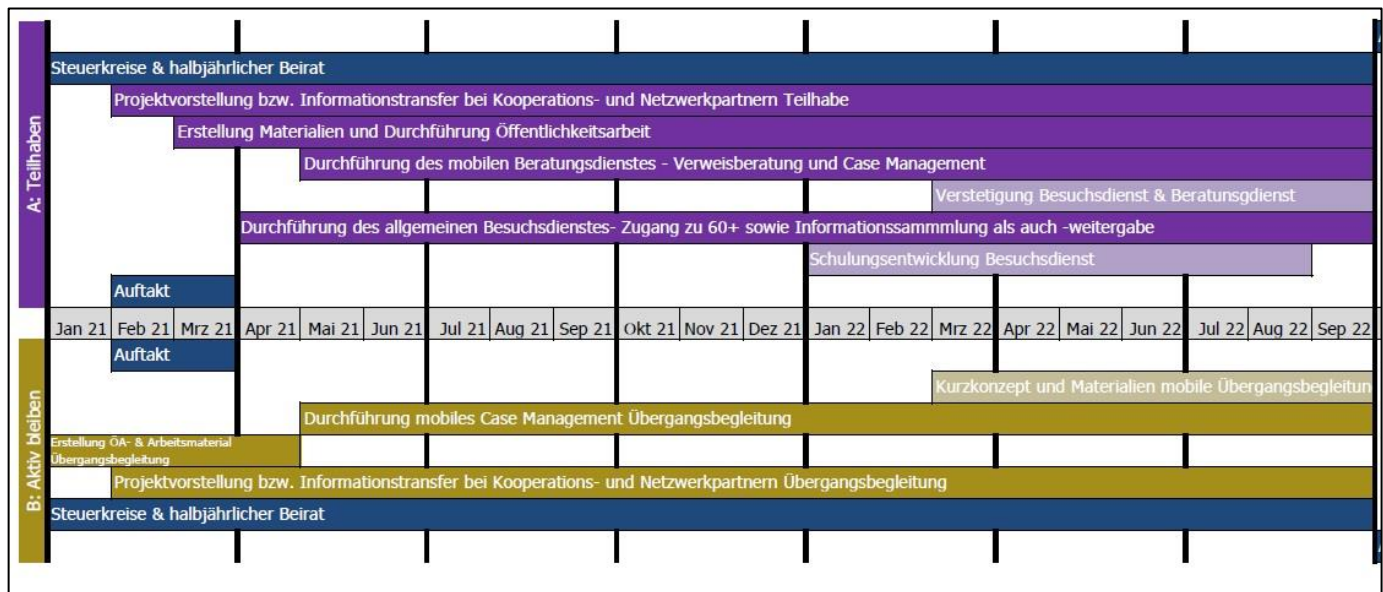
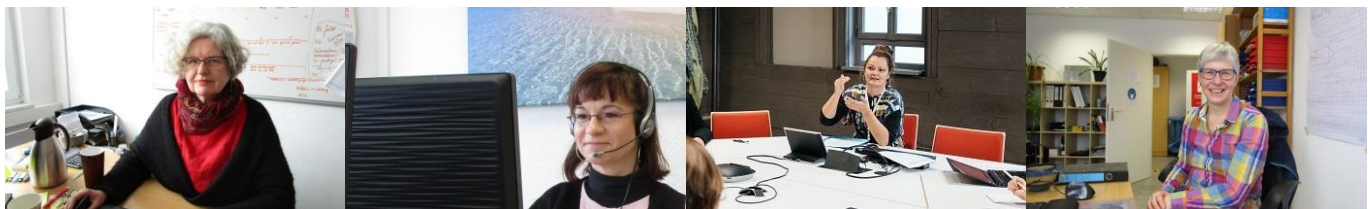


Abbildung zum zeitlichen Ablauf des Projektes

Das Projekt ALTERnative startet im Februar mit der Auftaktveranstaltung online & liegt damit, wie Sie der Abbildung entnehmen können, im Plan. In dem zweigeteilten Event können mögliche Projekt- & KooperationspartnerInnen und notwendige Vorort-Supporter nicht nur das Vorhaben und die Mitarbeiterinnen kennenlernen, sondern auch ganz konkrete Vorstellungen und Wünsche an die Zusammenarbeit äußern und damit das Projekt mitgestalten.



Heidrun Osse (Projektleitung)

Karina Hanf

Jessica Sollmann

Andrea Feltz

Auftaktveranstaltungen- Plan trifft auf Realität (... und das ist gut so)

Der Hauptfokus von ALTERnative liegt auf aufsuchender Arbeit in den außenliegenden Ortsteilen der Stadt Jena. Erfahrungsgemäß ist in der Vorbereitung der persönliche Kontakt zum Aufbau von Vertrauen essentiell. Mit den anhaltenden Kontaktbeschränkungen blieb am Ende doch nur die digitale Durchführung, was sich im Nachhinein überraschenderweise als effizientere Lösung entpuppte.

Der erste Termin mit den Projekt- und Kooperationspartnern fand am 10.02.2021 statt. Am darauffolgenden Tag schloss sich die Veranstaltung, die sich an die OrtsteilbürgermeisterInnen und GemeindepfarrerInnen wendet, an. In dieser Woche versinkt Jena nicht nur im Schnee, sondern kurzzeitig muss auch noch der Katastrophenfall ausgerufen werden. (<https://rathaus.jena.de/de/fernwaerme-ausfall>)

Trotz widerer Umstände nahmen in Gruppe am Mittwoch 6 von 9 & in Gruppe am Donnerstag 5 von 17 eingeladenen Personen teil und sorgten in der interaktiven Kleingruppenarbeit für einen regen Erfahrungsaustausch und erste Ergebnisse für die konkrete Zusammenarbeit.

Ergebnisse & Impulse zum Auftakt

Für den Bereich Organisation & Zusammenarbeit lässt sich zusammenfassen:

- Erste aktive Mitglieder für **Steuerkreis** und **Beirat** sind gefunden.
- Mögliche **Verlinkungen, gemeinsame Themen** und **Auftritte** sind konkretisiert.
- **Regelmäßige Projektstatusberichte** auf der Homepage sollen Einblicke für die PartnerInnen in die Projektarbeit ermöglichen.
- Der Fokus von ALTERnative wird auf der direkte Ansprache über **regelmäßige Ortsteilbesuche** und Absprachen sowie **anlass- oder themenbezogene Veranstaltungen vor Ort** liegen.

Die Impulse für den Besuchsdienst & die Beratungsdienste vor Ort:

- Erste **konkrete Bedarfe & Themen** aus den Ortsteilen und zu deren Bewohner sind zurückgemeldet.
 - Wie gestalte ich meinen Lebensabend?
 - Wie kommen wir abends nach Hause?
 - Umgang mit den neuen Medien, Stärkung der Aktiven
 - Wiederbeleben von Angeboten und Kommunikationsorte
- Der Wunsch nach der systematischen Sammlung & Aufbereitung der Angebote und Themen in einem **Wegweiser Beratung** ist geäußert.
- Erste **Informationsmaterialien zu bestehenden Angeboten** sind gesammelt.

Ausblick und nächste Schritte

Im Moment liegt der Fokus in ALTERnative darauf, ggf. Termine mit den Ortsteilvertretern zu vereinbaren oder telefonisch deren Expertise und Wünsche aufzunehmen, die an der Auftaktveranstaltung nicht teilnehmen konnten.

Parallel arbeiten die Mitarbeiterinnen an Materialien, die für die weitere Öffentlichkeitsarbeit gebraucht werden. Sie nähern sich der heterogenen Zielgruppe und entwickeln Personas, die dabei helfen sollen, unterschiedliche Personen mit verschiedenen Bedürfnissen anzusprechen.

Danke an alle Mitwirkenden für die konkreten Vorschläge und erhellenden Hinweise. Wir freuen uns auf die weiteren Schritte mit Ihnen.

Herzlichst Ihr Team
ALTERnative